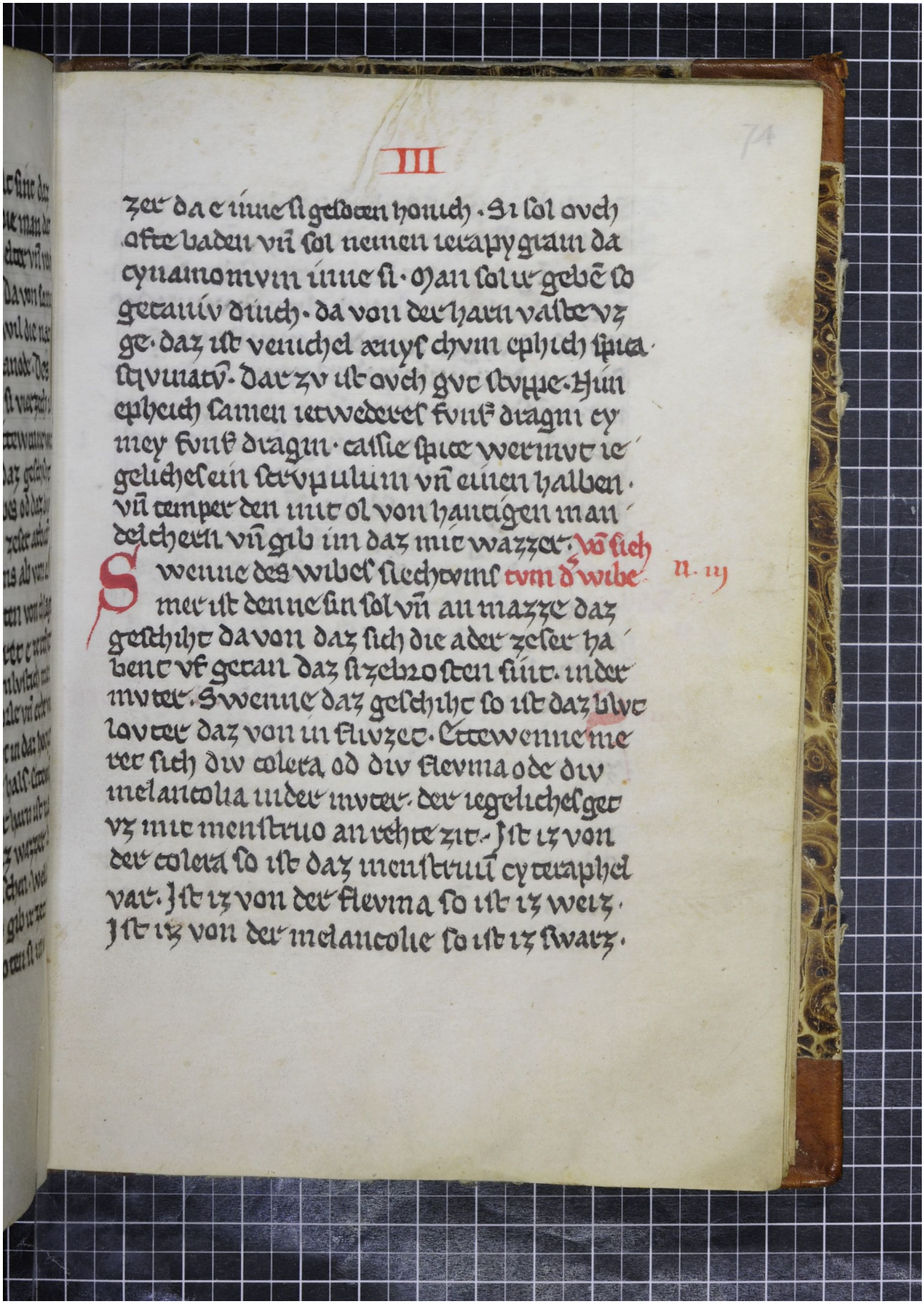
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



74

III

zer da e inne si geldten honich. Si sol ovch
ofte baden vñ sol nemen terapygram da
cynamomvm inne si. Man sol ir gebē so
getanir dinch. da von der harn valbe vz
ge. daz ist venichel anys chvm ephich spica
sqvinatv. darzv ist ovch gvt sivppe. Hin
epheich samen ietwederes funf dragm cy
mey funf dragm. calsie spice wermvt ie
geliches ein servpulum vñ einen halben
vñ temper den mit ol von hantigen man
delchern vñ gib im daz mit wazzer. wo sich
Swenne des wibes siechtvm tvm d' wibe
mer ist denne sin sol vñ an mazze daz
geschiht da von daz sich die ader zeser ha
bent vf getan daz sie zebrosten sint. inder
mvter. Swenne daz geschiht so ist daz blvt
lavter daz von in flivzet. Ettewenne me
ter sich div colera od div flevma ode div
melancolia inder mvter. der iegeliches get
vz mit menstruo an rehte zit. Ist iz von
der colera so ist daz menstruū cytraphel
var. Ist iz von der flevma so ist iz weiz.
Ist iz von der melancolie so ist iz swarz.

II. 119